



Eine Schülerin am LG und eine Lehrkraft an KWS Corona-positiv getestet

Die Stadt Rottweil informiert darüber, dass am Leibniz-Gymnasium (LG) eine Schülerin der Klassenstufe 10 positiv auf Corona getestet wurde. Nach Absprache mit dem Gesundheitsamt wurden sechs weitere Schülerinnen und Schüler in Quarantäne geschickt. „Lehrkräfte oder weitere Klassenkameraden müssen glücklicherweise nicht in Quarantäne“, so ein Sprecher der Stadtverwaltung.

Zudem wurde eine Lehrkraft an der Konrad-Witz-Schule (KWS) Corona-positiv getestet. Diese Lehrkraft befindet sich in Quarantäne. Hier sind nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt keine weiteren Quarantänemaßnahmen erforderlich. Die Schulleitungen haben die betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern bereits informiert.

Eine Schülerin am LG und eine Lehrkraft an KWS Corona-positiv getestet

1362 positiv Getestete weist das Landratsamt Rottweil derzeit aus, zehn mehr im Vergleich zum Vortag. Davon sind 256 Fälle aktiv, es bleibt weiter bei 27 Todesfällen im Landkreis seit Beginn der Pandemie.

Die 7-Tages-Inzidenz des Landkreises liegt bei 128,7. Das ist die Zahl der Neuinfektionen innerhalb einer Woche auf 100.000 Einwohner. Sie ist weiter gestiegen. Die meisten Corona-Fälle gibt es derzeit in Rottweil (47), Schramberg(32) und Lauterbach (28).

Am Sonntag gab es in ganz Baden-Württemberg weitere 1705 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 100.748, davon sind ungefähr 63.612 Personen wieder genesen, teilte das Landes-Gesundheitsamt mit. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um neun auf insgesamt 2119.

Die 7-Tages-Inzidenz liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 139. In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind zum gestrigen 8. November 2020, 16 Uhr, 323 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung gewesen. Davon werden 175 (54 Prozent) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2225 Intensivbetten von betreibbaren 3025 Betten (74 Prozent) belegt.

Auch die Helios-Klinik Rottweil weist ihre Belegungszahlen inzwischen öffentlich aus. Demnach sind auf deren Normalstation derzeit 115 Patienten ohne COVID-19 und drei mit. Auf der Intensivstation des Krankenhauses befinden sich demzufolge zwei Patienten ohne COVID-19 und einer mit.